

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Schwedter Geschichte(n):
Neue Broschüre erhältlich
- 3** Stadtmuseum: Ausstellung zur
Schwedter Theatergeschichte
- 4** Mehrgenerationenhaus:
Ministerin Giffey verlieh Preis
- 4** Sonderausstellung im
Tabakmuseum Vierraden
- 5** Stadtbibliothek: Lesetipps
und Workshop-Angebote
- 7** Volkshochschule:
Anmeldestart für neue Kurse
- 8** Firmenrundreise
des Bürgermeisters
- 9** Ehrenpreis der Stadt: Vorschläge
für 2020 bis 31. Oktober 2019
- 10** Veranstaltungskalender
Juli 2019

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Meldebehörde und Bürgerberatung
zusätzlich Montag 9–12 Uhr
Standesamt Freitag geschlossen
Ausländerbehörde am Donnerstag
nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert



Sommerferien- programm 2019

„SCHATTENTHEATER SELBER BASTELN“

» In den Sommerferien lädt das Schwedter Stadtmuseum zur Museumswerkstatt ein. In diesem Jahr heißt die dazugehörige Ausstellung „Vom Theater ins Museum“. Sie erzählt von der Theatertradition der Stadt Schwedt/Oder, die vor über 200 Jahren mit dem markgräflichen Hoftheater begann. Heute machen die Uckermärki-schen Bühnen das Theater in Schwedt und jeder kennt die fantasievollen Märchenaufführungen. Zahlreiche Fotografien der Aufführungen geben einen Einblick in die Vielfalt der Themen, die die Regisseure und Schauspieler auf die Bühnen gebracht haben. Ein besonderes Bonbon sind die Theaterpuppen des Intendanten Reinhard Simon. Wer möchte, kann mit einem Quiz die Ausstellung erkunden und sich an der Wahl der schönsten Marionette beteiligen.

An drei Aktionstagen können Kinder zwischen 8 bis 12 Jahren selbst kreativ tätig werden. Nach dem Kennenlernen der aktuellen Sonderausstellung des Stadtmuseums „Vom Theater ins Museum“ baut jeder ein eigenes kleines Schattentheater aus einem Karton – vom Bühnenbild bis zu den Spielfiguren. Ihr könnt richtig kreativ werden und eure eigenen Ideen umsetzen! Nah, neugierig geworden? Am Dienstag, 30. Juli, am Mittwoch, 31. Juli und am Donnerstag, 1. August ist Treffpunkt um 10 Uhr. Bringt bitte einen etwas größeren Schuhkarton mit.

„Was ist koscher?“

Im Jüdischen Museum mit Ritualbad Schwedt/Oder in der Gartenstraße 6 sind neugierige Kinder (8 bis 12 Jahre)



Im Museum könnt ihr ein Schabbatbrot selbst backen.

am 5. und 26. Juli eingeladen, sich mit dem Essen und Trinken im jüdischen Glauben zu beschäftigen. Bei einem Besuch des jüdischen Museums erfahrt ihr mehr über das wöchentliche Fest des Schabbat. Im Anschluss wird ein sogenanntes Challot-Brot, ein Zopfobrot für das Schabbatfest, geformt und gebacken. Zum Schluss könnt ihr euer neues Wissen in dem Quiz „Koscher oder nicht?“ testen. Euer Challot-Brot könnt ihr natürlich mit nach Hause nehmen! Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.

INFO

Die Teilnehmerzahl je Aktionstag ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten. Kosten entstehen keine.

Stadtmuseum Schwedt/Oder

Jüdenstraße 17

☎ 03332 23460

✉ museum.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/stadtmuseum

Schulfest an der Grundschule

SPORT – EIN BEWEGTES THEMA



» Traditionell fand am 7. Juni für die Mädchen und Jungen der Grundschule „Am Waldrand“ das Schulfest statt. Das Motto war „Sport – Spiel – Spaß“. Eröffnet wurde das Fest von den Trommelkids und dem Schulleiter Ernest Hobohm. Für 240 Mädchen und Jungen verging die Zeit wie im Flug.

Für das Schulfest hatten Lehrerinnen und Lehrer der Schule verschiedene Stationen, die auch der Bewegung dienen, vorbereitet. Große Unterstützung erhielt die Grundschule von ihren langjährigen Partnern wie dem PCK, der Leipa, den Mitarbeitern der Naturwacht, dem DRK, der Feuerwehr, der Polizei, dem an der Waldrandgrundschule beheimateten Technikstützpunkt sowie durch einige Sportvereine

wie der Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V., der SSV PCK 90 Schwedt e. V., und dem Wassersport PCK Schwedt e. V. Die Schüler der 6. Klassen bereiteten mit kreativen Ideen sogar einige Stationen selbstständig vor.

An diesem Tag wurden auch die neu errichteten Spielgeräte freigegeben, welche im Rahmen des Projektes „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ angeschafft wurden. Die Stadt Schwedt/Oder beteiligt sich gemeinsam mit den polnischen Kommunen Stepnica, Goleniów, Stadt Kolberg und Gemeinde Kolberg sowie der Europäischen Sportakademie Potsdam an dem Projekt, bei dem Grundschulkindern für eine gesunde und aktive Lebensweise mit gesunder Ernährung und täglicher

Bewegung begeistert werden sollen.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Programms INTERREG VA. Zwei der Schwedter Grundschulen, die Grundschule „Am Waldrand“ und die Grundschule „Bertolt Brecht“, erhalten im Rahmen des Projektes neue Spielgeräte für eine bewegte Pausengestaltung.

INFO

Grundschule „Am Waldrand“
Schwedt/Oder
Doktor-Wilhelm-Külz-Viertel 2
☎ 03332 322 09
✉ waldrand-grundschule.schwedt@schulen.brandenburg.de
www.grundschule-am-waldrand.de

Der Schwedter Heimatverein e. V. informiert

Schwedter Geschichte(n)

NEUE BROSCHÜRE ERHÄLTICH

» Der Schwedter Heimatverein hat eine neue Broschüre herausgegeben. Unter dem Titel „Schwedter Geschichte(n)“ wird mit Beiträgen von mehreren Autoren in Wort und Bild über das Einst und Jetzt unserer Stadt, ihrer Bewohner und deren Schaffen berichtet. Dazu gehören die Lebenswege der Käthe Habetha, der Prinzessin Philippine Amalie als jüngste Tochter des Tollen Markgrafen und des preußischen Diplomaten Friedrich August von Staegemann aus Vierraden. Außerdem werden die einstige „Centra“-Gaststätte sowie die Schwedter Rathäuser interessant beschrieben.



Die Broschüre ist für 8 Euro erhältlich.

Der Erstverkauf dieser Broschüre, die eine Auflage von 750 Stück hat, erfolgte auf der Messe INKONTAKT am 25./26. Mai 2019. Dort war der Schwedter

Heimatverein im Bereich der historischen Vereine im Ostpartener des Hugenottenparks mit einem Stand vertreten. Nun ist die Broschüre im Stadtmuseum und in der Tourist-Information für 8 Euro erhältlich.

INFO

Tourist-Information
Vierradener Straße 31
☎ 03332 2559-0
Stadtmuseum
Judenstraße 17
☎ 03332 23460



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

„Vom Theater ins Museum“

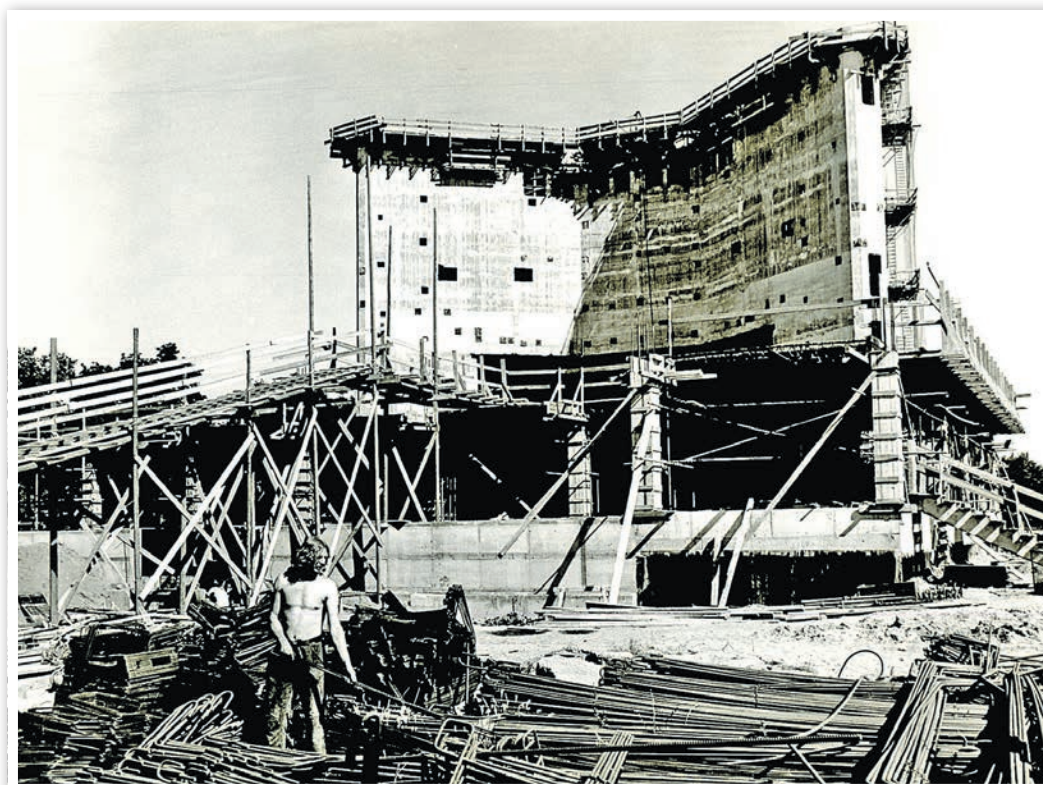
EINE FAMILIENAUSSTELLUNG

» Das Schwedter Stadtmuseum thematisiert in der aktuellen Sonderausstellung die über 200 Jahre alte Schwedter Theatergeschichte. Ein wichtiger Baustein im 20. Jahrhundert war die Errichtung des Kulturhauses und der Umzug des Prenzlauer Theaters nach Schwedt.

Auf dem VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) 1971 erfolgte die Beschlussfassung für ein Kulturhaus in Schwedt. Dieser Parteitag beendete mit der Wahl Erich Honeckers zum Ersten Sekretär der SED die Ära Walter Ulbrichts.

Wie nun weiter in Schwedt? Herr Barthel vom Bau- und Montage Kombinat Ost hatte freie Kapazitäten am Bau und man entschied, die Baugrube für ein modernes Kulturhaus ohne „grünes Licht“ vom Bezirk Frankfurt (Oder) auszuheben. Ganz nach dem Prinzip: Was Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde mit den Schwimmbädern können, können wir auch! Entgegen den Festlegungen der Staatlichen Plankommission und des Rates des Bezirkes Frankfurt (Oder) begann 1973 der Aushub der Baugrube. Für diese Eigenmächtigkeit wurden der damalige Oberbürgermeister Klaus-Dieter Hahn, der Erste Sekretär der SED-Kreisleitung Werner Krause und der Leiter des Generalauftraggebers Schwedt (GAG) Hans-Dieter Arnold in einem Parteiverfahren von der SED-Bezirksleitung Frankfurt (Oder) abgestraft. Arnold verlor seinen Posten und wurde innerhalb der Stadt zwangsversetzt.

Dann hieß es Baustopp! Alle Kapazitäten gingen



Bühnenturm, 1974

Foto: Herbert-Werner Brumm

nach Berlin. Der Palast der Republik feierte am 2. November 1973 Grundsteinlegung und die Eröffnung war 1976. Nach einem Jahr aber erfolgte am 15. März 1974 doch die Grundsteinlegung für das neue Kulturhaus. Bereits im Mai 1974 wurde der 30 Meter hohe Bühnenturm, zwei Tage vor den Wahlen zur Volkskammer, fertig gestellt. Am 2. September 1977 erfolgte die Montage der 14 Tonnen schweren Orchesterbühne des zukünftigen Kulturhauses. An den veranschlagten Kosten von 26,3 Millionen Mark beteiligte sich der PCK-Stammbetrieb allein im Jahr 1978 mit einer Summe von 2,2 Mio. Mark.

Wer mehr darüber erfahren möchte, ist im Stadtmuseum genau richtig. Der Bogen spannt

sich vom Schlossmodell aus Wachs bis hin zu Urfins Holzsoldaten, die aus den in der DDR beliebten „Smaragdenstädtbüchern“ von Alexander Wolkow stammen. Vielleicht entdecken Sie sich ja auf der Fotowand oder Sie versuchen sich im Erraten der Inszenierungen der Uckermärkischen Bühnen? Ein echter Hingucker sind die Theaterpuppen von Reinhard Simon. Bei jeder fallen einem sofort Geschichten ein: die Katze aus Pinocchio, der Räuber Hotzenplotz oder Sherazade aus 1001 Nacht.

Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen selbst kreativ werden und Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr Figuren für ein Schattentheater bauen. Eine echte Familienausstellung wartet auf sie. In den Ferien haben Kinder freien Eintritt, die Materialkosten betragen 2 EUR.

INFO

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag
10 bis 16 Uhr
Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum



Katze, Marionette aus der Sammlung von Reinhard Simon

Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder

Das Mehrgenerationenhaus informiert

Ministerin Giffey verleiht Preis ans Schwedter MGH

„DEMOGRAFIEGESTALTER 2019 – DER MEHRGENERATIONENHAUSPREIS“

» Am 24. Mai hat Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey den Mehrgenerationenhauspreis „DemografieGestalter2019“ an das Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier in Schwedt überreicht. Zudem besuchte sie ein Fest im Rahmen des Tages der Nachbarn und eröffnete die Aktionstage Mehrgenerationenhaus.

Im diesjährigen Wettbewerb der Mehrgenerationenhäuser um den Preis „DemografieGestalter“ gehört das Haus an der Oder zu den fünf Siegerprojekten und überzeugte die Jury in der Kategorie Bildung, Beratung und Betreuung mit dem Schwedter „Agenda-Diplom“, einem

kostenlosen Ferienprogramm für Grundschulkindern. In vielfältigen Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen, die von Ehrenamtlichen, Vereinen und Unternehmen aus der Region angeboten werden, lernen die Kinder Arbeitsbereiche und Berufe spielerisch kennen und erfahren etwas über Nachhaltigkeit und Heimatkunde. Die Teilnahme an den Stationen wird mit einem Agenda-Diplom belohnt.

Franziska Giffey, die dem Haus ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro überreichte, zeigte sich begeistert: „Bei meinem heutigen Besuch in Schwedt geht es mir darum, das große Engagement hier zu würdigen. Wir wollen

deutlich machen, welche Kraft ein gutes Miteinander vor Ort entfalten kann. Das Mehrgenerationenhaus hat es mit seinem ‚Agenda-Diplom‘ geschafft, bestehende Bedarfe zu erkennen und in Kooperation mit Partnern ein Angebot zu schaffen, das alle Interessen berücksichtigt.“

INFO

MehrGenerationenHaus
Bahnhofstraße 11b, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 835 040
✉ mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de
www.mgh-schwedt.de



MehrGenerationenHaus Schwedt/Oder



Fr. Dr. Giffey beim Agenda-Diplom im MGH Schwedt

Das Tabakmuseum Vierraden informiert

Sonderausstellung

„ZEUGNISSE AUS EINER ANDEREN ZEIT“

» Neben der auf drei Etagen gezeigten Dauerausstellung rund um den uckermärkischen Tabakanbau, präsentiert das Tabakmuseum jährlich eine Sonderausstellung mit besonderen Inhalten. Seit dem Internationalen Museumstag, am 19. Mai 2019, zeigt das Spezialmuseum unter dem Titel: „Zeugnisse aus einer anderen Zeit“ neu recherchierte Inhalte und Objekte, die bisher noch nicht präsentiert werden konnten. So werden Anzeigen und Zeitungsausschnitte des Schwedter Stadtanzeigers von 1911-1939 ebenso zu entdecken sein, wie ein altes Vierradener Tageblatt von 1911. Dieses befand sich viele Jahre in einer Zeitkapsel, welche bei der Grund-

steinlegung des Vierradener Schützenhauses für nachfolgende Generationen eingemauert und aufbewahrt wurde, um die damaligen Geschehnisse zu dokumentieren. Aber auch eine original erhaltene Betriebszeitung des VEB Rohtabak Schwedt/Oder und andere Zeitzugnisse sind in der neuen Sonderausstellung zu sehen. So kann man zum Beispiel ein vierteiliges, repräsentatives Rauchtischset besichtigen, welches dem Schwedter Bäckermeister Gerhard Hein gehörte. Viele neue Sammlungsstücke sind Schenkungen. Ein historischer Zigarrenschrank, gestiftet von Cora Schaumann aus Berlin, gehört ebenso dazu wie ein aus vielen Zigarrenseiden-

bändern angefertigter Seidenschal von Hedwig Neumeister. Eine neu inszenierte Ausstellungsgestaltung ermöglicht den Besuchern, die 2015 begonnene Sonderausstellung „Vom Bilderbuch des kleinen Mannes“ virtuell zu erleben. Nutzen Sie die Sommermonate, um die neue Sonderausstellung zu besichtigen und im Schaugarten das besondere Flair der blühenden Tabakpflanzen zu erleben.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 250 991
www.schwedt.eu/de/138500



Stadtbibliothek Schwedt informiert



Lesetipps der Stadtbibliothek

Arne Karsten

Der Untergang der Welt von gestern-

Die „Welt von gestern“ (Stefan Zweig), die mit dem Ersten Weltkrieg unterging, war voller innerer Widersprüche und äußerer Spannungen und erschien doch im Rückblick als verlorenes Paradies. Die Sieger dieser Geschichte sind oft genannt und gehört worden. Doch was war mit den Verlierern, und welches künftige Urteil war in der neuen Welt schon im Keim angelegt? Arne Karsten lässt in seinem glänzend geschriebenen Buch eine Fülle von Zeugen – wie den Wiener Schriftsteller Arthur Schnitzler und dessen jugendliche Freundin Stephanie Bachrach – auftreten und erzählt eine andere Geschichte des großen Epochenumbruchs.



Michael Wallner

Als die Hoffnung uns gehörte

Dies ist der zweite Teil der Korff-Saga. New York 1924: Gemeinsam mit seiner Verlobten Scarlett plant der junge Philipp Korff eine Europa-Reise, scheinbar um die kluge Amerikanerin seiner Familie vorzustellen. In Wirklichkeit hat die Reise einen dramatischen Grund: Scarlett ist schwer krank und hofft auf Rat bei europäischen Ärzten. Trotzdem genießt sie den Rausch von Big Apple – verbotene Flüstern, den neuen Jazz, die Broadway-Shows, sie will dem Tod ein Schnippchen schlagen.



Nähen und Zeichnen in der Stadtbibliothek?

LESEZEICHEN UND MANGAS SELBER MACHEN

» Im Rahmen des diesjährigen Agenda-Diploms bietet die Stadtbibliothek zwei besondere Workshops an.

Mangas, von denen die Stadtbibliothek viele Reihen zur Ausleihe bereithält, erfreuen sich außerordentlicher Beliebtheit. Deshalb bieten wir wieder einen Workshop zum Mangazeichnen mit Anja Stanzl-Emeling an. Ihr lernt, wie Mangas gezeichnet werden oder könnt eure schon angefangenen Mangas vervollständigen. Von Anja Stanzl-Emeling bekommt ihr coole Tipps und neue Sichtweisen vermittelt. Papier, Stifte usw. sind vorhanden, eigenes Material kann mitgebracht werden.

Der Workshop findet am 3. Juli 2019, um 14 Uhr statt. Anmeldung in der Bibliothek bis zum 1. Juli 2019.

Nähen liegt im Trend. Selbstgemachte Accessoires, wie unser Lesezeichen aus bunten Stoffen, sind auch ohne Vorkenntnisse schnell hergestellt. Sie können mit Knöpfen, Anhängern oder Troddeln verziert werden. Bevor ihr die ersten richtigen Nähte lernt, kann gut mit Papier geübt werden. Stoffe, Nähmaschine usw. sind vorhanden, natürlich können eigene Stoffe mitgebracht werden.



Der Workshop findet am 17. Juli 2019, um 14 Uhr statt. Anmeldung in der Bibliothek bis zum 16. Juli 2019.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher, Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ Bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher, Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ Bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

ANZEIGE

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUSPARRKASSE
Mein zu Hause in Schwedt!

Präsentiert von
BB RADIO
DIE BESTEN AKTUELLEN HITS
IN DER GRÖSSTEN VIelfALT
Über 1000 mehr Abrechnung
mit unserer BB-RADIO Spende!

DiamantUM
60 Jahre WOBAG (er)leben
27.07.2019 an den ubr

14-19 Uhr / Eintritt frei!
auf der Bühne Ricarda Ull alias
Helene Fischer
Moderiert von **Clara Himmel**

Programm für die ganze Familie und vieler mehr ...

19:30 Uhr / Eintritt 6,00€

WOBAG
DIE WOHNUNGSBAUSPARRKASSE
JUBILÄUMS KONZERT
auf der Odertalbühne



Kartenverkauf: WOBAG, Touristen-Info, MGH

Lückenbücherei Blücher, Schwedt, Berliner Straße 44-48, 13303 Schwedt

Der MomentUM e. V. informiert

Vorlesetag

SPORTLICHE IDEEN GESUCHT

» Es ist zwar noch etwas hin, aber am 15. November 2019 wird auch in Schwedt wieder eine große Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag angestrebt. Über eine halbe Million Menschen haben bei der größten Vorlese-Bewegung in Deutschland insgesamt mitgemacht. Dieses Jahr haben die Initiatoren das wörtlich genommen und als Jahresmotto „Sport und Bewegung“ ausgewählt. Warum? Weil Sport und Lesen viel besser zueinander passen, als man vielleicht denkt. Während der Vorlesestunde aufstehen und zappeln – das macht Spaß und hilft der

Konzentration. Eine Fußballgeschichte auf dem Platz lesen und danach über den Rasen flitzen – so wird das Vorgelesene richtig lebendig. Das Schwedter Organisationsteam hofft nun auf kreative Ideen, wie wir das vor Ort umsetzen können. Wie wäre es mit einem Vorlese-Marathon? Gesucht werden nicht nur Impulse sondern auch Teilnehmer. Sportvereine, die vorlesen oder zuhören wollen. Sportbegeisterte Ideengeber mit passenden Räumlichkeiten. Natürlich sind weiterhin auch alle anderen Themen zum Vorlesetag willkommen. Hauptsache es wird

vorgelesen – egal wo und wie. Im Vordergrund steht der Spaß dabei. Wir freuen uns auf viele schöne Aktionen! Wenn Sie sich einbringen wollen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des Vereins MomentUM.

INFO

MomentUM – Tourismus und Citymanagement Region Schwedt
Vierradener Straße 31
☎ 03332 255 90
www.unteres-odertal.de,
www.facebook.com/Schwedt.erleben

Die Musik- und Kunstschule Schwedt informiert



Erfolgreich

8. LANDESORCHESTERWETTBEWERB BRANDENBURG

» Das Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ überzeugte beim letzten Orchesterwettbewerb des Landes im Mai in Angermünde. Die Fachjury vergab mit 21 Punkten das Prädikat mit „Sehr gutem Erfolg“ teilgenommen und den Sonderpreis des Landesmusikrates in Höhe von 150 Euro. Ebenfalls erhielten die jungen Musiker eine Einladung des rbb zum „Tag des Saxophons“ am 29. September 2019 nach Berlin.

Der Orchesterwettbewerb fand dieses Jahr im Rahmen des Angermünder Blasmusikfestes statt. Beteiligt hatten sich insgesamt neun Orchester aus ganz Brandenburg.



Tanzpräsentation

MIT FRANCESCA PATRONE



Patrone, Präsentation 2019

» Erstmals präsentierte die Tanzpädagogin Francesca Patrone zum Schuljahresende die Ergebnisse eines Ausbildungsjahres. Frau Patrone ist ausgebildete Tanzpädagogin und lernte in Italien, Frankreich und den USA Modernen Tanz, Ballett, Afrikanischen Tanz, Jazz Dance, Pantomime, Yoga, Alexander Technik sowie Komposition. Sie tanzte mit Kompanien und Choreo-

grafen in der ganzen Welt. Seit dem Schuljahr 2018/19 ist sie auch an der Musik- und Kunstschule Schwedt beschäftigt und arbeitete seit September 2018 u. a. auch mit Kindern der Schwedter Förderschule im Odertal. Pädagogen und Eltern waren begeistert von der Jahrespräsentation, den Bewegungen und tänzerischen Umsetzungen ihrer Kinder.

Anmeldestart für die neuen Kurse

AB 13. AUGUST

» Am Dienstag, dem 13. August ist es so weit. Ab dann können Sie sich für die Kurse im Herbst- und Frühjahrssemester anmelden. Wenn Sie die Sommerzeit nutzen möchten, sich schon mal einen Überblick zu verschaffen, stöbern Sie gern im neuen Programmheft oder unter www.vhs-schwedt.de. Sie werden neben bekannten Kursen auch im kommenden Jahr wieder neue Angebote finden. Die ersten Kurse beginnen am 3. September. Hier schon mal ein kleiner Ausblick auf neue Angebote, die neben vielen Sprach- und Gesundheitskursen im September beginnen. Alle diese Kurse finden im Haus der Bildung und Technologie statt.



Die Volkshochschule hat im Haus der Bildung und Technologie ihren Sitz.

Smovey

► MI | 04.09.2019 | 09:00–10:30 Uhr
Dieser Kurs richtet sich speziell an Senioren, die sanft und achtsam an die Bewegung herangeführt werden sollen. Die mit Stahlkugeln gefüllten Ringe, Smoveys®, erzeugen eine Vibration, die bis in die Tiefenmuskulatur hinein wirkt. Dadurch werden sensorische und neuronale Reize ausgelöst, die sich auf Muskeln, Gewebe, Organe und das Nervensystem auswirken. Die Handreflexzonen werden nach der traditionellen chinesischen Medizin stimuliert. Sie lernen, mit gezielten Übungen Körper, Geist und Seele in Schwingung zu bringen. Die Smoveys® erhöhen Ihre Koordinationsfähigkeit und Ausdauer und aktivieren die beiden Gehirnhälften. Tragen Sie bitte Sportkleidung und Hallenturnschuhe.

Vom Entwurf zur eigenen Comicfigur! In jedem steckt ein kleiner Disney

► MO | 05.09.2019 | 18:30–20:45 Uhr
Sie lernen hier die Grundlagen des Cartoon- und Comiczeichnens, die Anleitung erfolgt unter praktischen Aspekten, vom Scribble bis zum ersten eigenem Cartoon:

- Logo und Signatur (Monogramgestaltung)
- Storyboarding
- Skizzieren und colorieren
- Vermenschlichen von Alltagsgegenständen
- Meine erste Cartoon oder Comicfigur
- Ideenfindung
- Vermittlung verschiedener Techniken

Der Dozent ist Cartoonist und Illustrator

und vielen Schwedtern als „EGON“ bekannt.

Parlez-vous francais? Oooh, juste un petit peu ... Trauen Sie sich! Französisch Konversation

► DO | 05.09.2019 | 18:00–19:30 Uhr
Gemeinsam in einer kleinen Gruppe mit einer französischen Lehrerin frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf. Sie (wieder) entdecken französische Musik, Kultur und Regionen. Lassen Sie uns über das Leben, die Geschichte, Politik, Liebe und aktuellen Ereignisse bei einem Tee oder Café unterhalten und unsere Meinungen austauschen. Mit den Themen, die Sie interessieren, verbessern Sie Ihr Französisch in kurzer Zeit und mit Vergnügen!

Massagegriffe für den Alltag

► DI | 10.09.2019 | 17:30–19:00 Uhr
Leichte Verspannungen, starke Schmerzen? Wer kennt das nicht? Nach einem anstrengenden Arbeitstag könnte manch einer eine Massage gebrauchen. Gut, wenn man weiß, wie es geht oder was man beachten muss. In diesem Kurs erfahren Sie Wissenswertes über die Grundsätze der Massage und lernen die wichtigsten Griffe. Am Ende beherrschen Sie einen Massageablauf für den Alltag und dann heißt es nur noch: ausprobieren. Die Übungen werden in Zweier-Gruppen durchgeführt. Sie können gerne einen Partner oder eine Freundin mitbringen und gemeinsam die Griffe üben. Es ist aber auch möglich, als Einzelperson an diesem Kurs teilzunehmen. Bitte bringen Sie beque-

me Kleidung mit.

Nordic Walking – Einstieg mit der richtigen Technik

► MO | 16.09.2019 | 17:00–18:30 Uhr
Nordic Walking ist ein Ausdauertraining an frischer Luft und bestens geeignet, etwas für die Gesundheit zu tun – egal, wie alt Sie sind, egal zu welcher Tageszeit und an welchem Ort. Nordic Walking unterstützt die Kondition, stabilisiert den Kreislauf, aktiviert den Stoffwechsel und hilft, kontinuierlich und dauerhaft Übergewicht abzubauen und gegen andere Risikofaktoren vorzubeugen. Am Ende des Kurses beherrschen Sie die Lauftechnik, haben Ihren eigenen Laufstil entwickelt, kennen die Atemtechnik und Ihr eigenes Lauftempo. Für Männer, Frauen und Jugendliche ohne behandlungsbedürftige Erkrankungen bzw. mit Attest und nach Absprache mit dem behandelnden Arzt bei geringfügigen gesundheitlichen Einschränkungen wie Bluthochdruck und Diabetes mellitus geeignet. Nach einer kurzen theoretischen Einführung geht es nach draußen. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Laufschuhe und Nordic Walking-Stöcke mit.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Firmenrundreise des Bürgermeisters

INTERESSANTES AUS DEINER STADT

» Die alljährlich stattfindende Unternehmensrundreise des Bürgermeisters Jürgen Polzehl, bei der ausgewählte Schwedter Firmen besichtigt und erkundet werden, startete diesmal am 13. Juni 2019 in der Firma Tonitec. Begleitet wurde der Bürgermeister Jürgen Polzehl durch den Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung Philip Pozdorecz.

Das derzeit 22 Mitarbeiter zählende Unternehmen Tonitec bietet qualifizierte Lösungen zu den Themen Fensterbeschläge und Sicherheitstechnik an und ist bundesweiter Marktführer. Die Zukunft seines Unternehmens sieht Geschäftsführer Enrico Verch in einem zunehmenden Serviceangebot seiner Firma – Beratung, Verkauf und Einbau. Die Fachkräftesituation löst Tonitec mit der Entscheidung, junge Menschen auszubilden und zu übernehmen.

Das Unternehmen A. Fasselt besteht seit 1989 und ist seit 1996 am Standort Schwedt/Oder zu Hause. Das Unternehmen ist auf Digitalisierungsprozesse und deren ständige Verbesserung spezialisiert und begleitet andere Unternehmen in ihrer Entwicklung mit Produkten, die speziell auf deren Bedarfe abgestimmt sind. A. Fasselt profitiert nicht nur vom Standort auf dem Gelände der PCK und von den diversen Firmen in Schwedt/Oder, auch von der eigenen Flexibilität, betont Geschäftsführer Holger May, da für jeden ihrer Auftraggeber individuelle Lösungen entwickelt werden müssen.

Hand in Hand mit der Firma A. Fasselt arbeitet derzeit auch die Vermesser-Firma VSG an Zukunftsmodellen in der Wirtschaft. Hier werden u. a. 3-D-Geländemodelle mit verschiedenen Laserscannern erstellt, die man als „Digitalen Zwilling“ bezeichnet – dabei entsteht eine hohe Datenmenge. Ziel des Geschäftsführers Uwe Ulbricht ist es, das reale Projekt mit Hilfe des Laserscans und gemeinsam mit dem Partner auf den Rechner zu projizieren. Mit dieser Methode lassen sich komplexe und



Leiter der Wirtschaftsförderung Philip Pozdorecz, Bürgermeister Jürgen Polzehl, Geschäftsführer Holger May von Tonitec Enrico Verch



Firma VSG, 3-D-Laserscanning – Berlischky-Pavillon

weitläufige Gelände oder Prozesse erst nachvollziehbar darstellen.

Alle drei besuchten Unternehmen zeigen den Mut der Schwedter Wirtschaft, Innovationen im Unternehmen

und in der Region zu entwickeln. Die Firmenrundreisen des Bürgermeisters bieten einen exklusiven Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Unternehmen und bringen dabei auch deren individuelle Bedarfe in Erfahrung. Für eine wirtschaftsnahe Verwaltung und deren tägliche Arbeit ist dieser Einblick von enormer Bedeutung.

INFO

Rathaus
Herr Pozdorecz, Raum 3.75
☎ 03332 446 322
✉ wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/413838

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

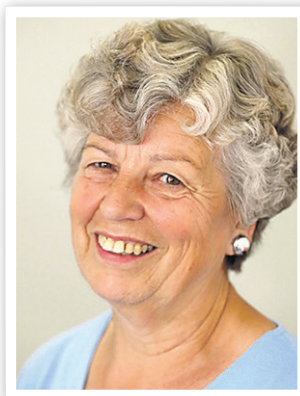
Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

ANZEIGE

Ausschreibung des Ehrenpreises 2020

KANDIDATENVORSCHLÄGE GESUCHT

» Einmal im Jahr nutzt der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder den traditionellen Neujahrsempfang, um engagierten Schwedter Bürgerinnen und Bürgern Danke zu sagen. Mit der Verleihung des Ehrenpreises – beim letzten Mal waren es Frau Christa Dannehl und Herr Sven Ketel – wird jedes Jahr das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für die Stadt Schwedt/Oder gewürdigt. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Dabei greift der Bürgermeister sehr gerne auf Vorschläge von Schwedter Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vereinen, Gruppen, Organisationen, Parteien und Institutionen zurück. Die Vorschläge können formlos bis 31. Oktober 2019 eingereicht werden und sollten Name und Anschrift der vorgeschlagenen Person mit einer ausführlichen schriftlichen Begründung (einschließlich eventueller Presseartikel oder anderer Veröffentli-



Christa Dannehl



Sven Ketel

Fotos: Oliver Voigt

chungen zur Ergänzung) enthalten. Die Verleihung des Preises erfolgt:

- in Anerkennung für beispielhafte Leistungen und neue Wege bei der Gestaltung und Entwicklung der Stadt, für deren wirtschaftlichen Aufschwung und für das Wohl der in Schwedt/Oder lebenden Menschen,
- für hervorragende Leistungen im künstlerischen Schaffen sowie in der Kulturarbeit der Stadt Schwedt/Oder, gewürdigt werden insbesondere Leistungen, die das künstlerische und kulturelle Leben in der Stadt nachhaltig anregen und für breite Bevölke-

rungskreise aktivierend und ermutigend wirken,

- für herausragende Erfolge im Leistungssport, für besonderes Engagement im Breitensport oder für Verdienste um die allgemeine Sportförderung in der Stadt,
- an Jugendliche, die sich beispielgebend für andere Menschen einsetzen oder besonders anzuerkennende Bildungserfolge erzielt haben,
- in Würdigung beispielhafter Leistungen im Bereich der sozialen Arbeit und des Bildungs- und Erziehungswesens,
- für besonderen Einsatz im Rettungswesen und Katastrophenschutz.

INFO

Vorschläge oder Nachfragen richten Sie an:

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, Raum 3.71

Kennwort: „Ehrenpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder“

☎ 03332 446 388

✉ buergermeister.stadt@schwedt.de
schwedt.eu/de/109487

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im Juni!

EHEJUBILARE

zum 70. Hochzeitstag

Ehepaar Vera und Andrej Großmann

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Edith und Richard Purps

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Helga und Wolfgang Schulze
Ehepaar Helga und Otto Nawottnig

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Renate und Hans-Ulrich Cyruk

GEBURTSTAGE

zum 95. Geburtstag

Frau Anna Krüger
Frau Elfriede Kiesewetter

zum 90. Geburtstag

Herrn Willi Dornfeld
Frau Herta Hartwig

zum 85. Geburtstag

Frau Edeltraut, Riebe
Frau Waltraud Wichmann
Herrn Horst Kiesow
Herrn Adolf Hoffmann
Herrn Hans-Günter Barfknecht
Herrn Dr. Siegfried Gipp

zum 80. Geburtstag

Herrn Friedhart Krüger

Herrn Georgios Tsavdaridis
Herrn Burghard Sadewasser
Herrn Manfred Selle
Herrn Günter Nickel
Herrn Horst Fleck
Herrn Gottfried Franke
Herrn Roland Ettingshausen
Frau Renate Lüders
Frau Margarete Kottke

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

04.07. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „In der östlichen Zerwelin Heide“

Strecke: Naugarten, Berkholz, Neuzerwelin, alte Lindenallee, Fhs., Kaisereiche, Naugarten. ca. 14 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

05.07. | FREITAG

19:00 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: Poetry Slam

Die Kietzpoeten und Poetry Slammer Ortwin Bader-Inskraut präsentieren den ersten Poetry Slam im Altstadtquartier. Bekannte Profis der deutschsprachigen Slamszene treffen auf regionale Hobbyliteraten – am Ende entscheidet das Publikum über den Sieger. Anmeldung für Auftrittswillige: Ortwin@kietzpoeten.com oder an der Abendkasse.

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 8,00 €/VVK 7,00 € | www.schwedt-hotel.de

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Shrek – Das Musical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

06.07. | SAMSTAG

10:00 Uhr | Wanderung „Unterwegs auf dem Auenpfad“

Der Ranger begleitet Sie bei einer Fußwanderung in die Flussaue der Oder. Die rund 4 km lange Wanderroute führt durch einen Polder, der im Winter unter Wasser steht. Im Sommer sind hier Schönheit und Vielfalt einer (fast) natürlichen Flusslandschaft zu erleben.

► Nationalparkhaus Criewen | ☎ 2677201 | www.naturwacht.de

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Shrek – Das Musical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

07.07. | SONNTAG

10:00 Uhr | Radwanderung „Sommer in der Aue“

Anmeldung: Kerstin Rathgen, Telefon: 0162 4600552

► Stadtbrücke | www.nationalpark-unteres-odertal.eu

10.07. | MITTWOCH

19:00 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: „Two of us“ unplugged

Zeilebation zeitloser Hits der Beatles, Dire Straits, Eagles, Rolling Stones, Neil Young ...

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 11,00 €/VVK 10,00 € | www.schwedt-hotel.de

11.07. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Veteranenwanderung „Durch den Flemisdorfer Wald“

Strecke: Flemisdorf, Julienwalde, Heinersdorf, ca. 8 km.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

12.07. | FREITAG

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Shrek – Das Musical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

13.07. | SAMSTAG

11:00 Uhr | Chefsache. Drei-Türme-Tour mit dem Leiter des Museums Angermünde

Mit Ralf Gebuhr, dem Museumsleiter der Stadt Angermünde, auf dem Fahrrad die Kulturgeschichte der Landschaft genießen: es geht durch das Odertal und über die Hügel der Uckermark zwischen Schwedt und Angermünde. Auf der Tour liegen drei Türme.

► Bahnhof Schwedt | ☎ 03331 260072

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Shrek – Das Musical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

14.07. | SONNTAG

15:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Oh, wie schön ist Panama

Janoschs Kultfiguren erobern die Uckermärkischen Bühnen.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt 12,00 €/Schüler 6,00 € | www.theater-schwedt.de

15.07. BIS 14.11.

Geführte Kanutouren im Nationalpark

Anmeldung erforderlich.

► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 | ☎ 2559-0 | www.unteres-odertal.de

16.07. | DIENSTAG

18:30 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: Marion Brasch „Lieber woanders“

Lesung.

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 10,00 €/VVK 9,00 € | www.schwedt-hotel.de

18.07. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf den Wegen der Schwedter Dragoner“

Strecke: Schwedt (Friedhof), Vierraden, Gatow, Wildbahn, Blumenhagen (Müllerberge), ca. 10 km.

► Friedhof | www.ssv-pck-90-schwedt.de

18:00 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: Kräuterworkshop mit Marina Delzer

Aus der bunten sommerlichen Blüten- und Kräuterfülle in Wiese, Wald und Garten bereiten wir uns nach leckeren Rezepten raffinierte Dips und Salate. Max. 30 Teilnehmer möglich.

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 8,00 € | www.schwedt-hotel.de

19.07. | FREITAG

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele: Shrek – Das Musical

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

20.07. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Ein Fahrradmarathon zur Oderfähre

Strecke: Schwedt, Oder-Neiße-Radweg, Fähre nach Gozdowice (PL), Hohenwutzen, Schwedt, ca. 100 km. Anmeldung bis 13.07.19.

► Alter Markt | www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:30 Uhr | Fahrradexkursion „Landnutzung in den Poldern A/B – Historie und Heute“

Prof. Dr. Gisbert Schalitz erläutert die Landnutzung im Vergleich von früher und heute im Criewener und Schwedter Polder. Voranmeldung erbeten.

► Criewen, Kanalbrücke | ☎ 219822 | www.nationalpark-unteres-odertal.de

IM JULI

20:00 Uhr | Odertal-Festspiele:**Shrek – Das Musical**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 30,00/24,00/13 € | www.theater-schwedt.de

21.07. | SONNTAG**14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum**

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

24.07. | MITTWOCH**19:00 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: „Gundermann“ – Lesung mit Andreas Leusink**

Gerhard Gundermann war Baggerfahrer und Liedermacher, Genosse und Rebell. Das Buch enthält viele bisher unveröffentlichte Texte und Fotos, Briefe und Erinnerungen, Dokumente und Interviews sowie Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Kinofilms.

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 10,00 €/VVK 9,00 € | www.schwedt-hotel.de

25.07. | DONNERSTAG**19:30 Uhr | Five Gentlemen**

Zum Konzert erklingen die größten Hits der Comedian Harmonists, aber auch Schlager der 1920er- und 1930er-Jahre, die von den Five Gentlemen eigens in diesem Stil arrangiert worden sind.

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

27.07. | SAMSTAG**10:00 Uhr | Welt-Ranger-Tag „Abenteuer Teich – auf Expedition am Wasser“**

Tümpeltour ins Reich des Froschkönigs. Ausgerüstet mit Keschern und Becherlupe startet der Ranger mit euch zum Teich im Parkgarten. Dort erfahrt ihr alles über Libellen, Amphibien und Wasservögel. Mit dem Kescher fangt ihr Larven von Libellen und Insekten. Diese werden mit der Becherlupe von euch bestimmt.

► Nationalparkhaus Criewen | ☎ 2677201 | www.naturwacht.de

11:00 Uhr | Führung über das Gelände des ehemaligen Militär-gefängnisses

► Breite Allee 31–33 | ☎ 03342 201104 | www.militaergefaengnis-schwedt.de

14:00–19:00 Uhr | DiamantUM – 60 Jahre WOBAG (er)leben

Die Wohnungsbaugenossenschaft lädt alle Mitglieder und Mieter, Schwedter und Uckermärker ein, gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Ob für Groß oder Klein, es wird wieder viele spannende Aktionen, Mitmachstände und kulinarische Köstlichkeiten geben. Voranmeldung erbeten unter 5378-71.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48

19:00 Uhr | Sommer in der Stadt 2019: „Irish Cowboys“ – Iris-Folk-Konzert

Die Band interpretiert Irish Folk im Programm Green Fire modern, handgemacht und mitreißend. Und der Tanzboden lädt zum Mitmachen ein!

► Hotelgarten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2 | ☎ 835790 | Eintritt: 11,00 €/VVK 10,00 € | www.schwedt-hotel.de

Ausstellungen**Vom Theater ins Museum****bis 29.09.**

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Dreißigjähriger Krieg in Schwedt und der Uckermark**bis 05.07.**

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Das historische Schwedt. Grafische und Fotografische Stadtlandschaften**09.07. bis 02.08.**

u Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Bodo Neumüller**bis 04.07.****28. Landschaftspleinair****15.07. bis 26.07.****Pleinairausstellung****27.07. bis 31.08.**

u Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Voll der Osten**bis 12.07.**

Während der Öffnungszeiten der Kirche ist eine Turmbesteigung möglich. u evangelische Kirche, Oderstraße 35 | ☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de,

Gottesdienste: So. 10:00 Uhr

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091, www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383, www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr,

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, ☎ 838224

(mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 09:00–14:00 Uhr

www.akademie2.lebenshaelfte.de

PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr

Grundkurs „Smartphone & Tablet“: 01.–04.07.

Grundkurs „Digitale Bildbearbeitung“: 08.–12.07.

Grundkurs „Digitale Videobearbeitung“: 15.–19.07.

Kurs für PC „Neueinsteiger Windows 10“: 22.–26.07.

Sprachen:

Englisch Grundkurs: 24.07.–30.10.

Englisch Aufbaukurs: 25.07.–31.10.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

☎ 835040/835758

www.reinkommen-und-mitmachen.de

www.mgh-schwedt.de

Krabbelkäfer: Mo. + Fr. 09:00 Uhr, Eltern-Kind-Treff für Minis von 0–3 Jahren

Doppelt Fit: Mo. 16:00 Uhr, Eltern-Kind-Sport für Alleinerziehende und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Sportflöhe: Mo. 16:00 Uhr für Kinder bis 3 Jahre

Stammtisch für Paten von geflüchteten

Familien: jeden letzten Di. im Monat 18:30 Uhr

Spielevormittag für die Großen: Mi. 10:00 Uhr

KinderCafé mit Doros KreativWERKstatt:

Fr. 14:00–17:00 Uhr ab 3 Jahre

Aus der Luft auf die Schiene

ALEXANDER DRAACK IST ALS QUEREINSTEIGER ZUR BAHN GEKOMMEN

» Alexander Draack mag es, unterwegs zu sein. Und er arbeitet gerne mit Menschen zusammen. Beides konnte er während seiner Tätigkeit als Flugbegleiter optimal miteinander verbinden. 17 Jahre hat er für „Air Berlin“ gearbeitet – bis die Airline im Oktober 2017 Pleite gegangen ist. „Beruflich stand ich erst mal vor dem Nichts“, sagt der Berliner.

Aufgefangen hat ihn schließlich die Deutsche Bahn und die Möglichkeit, dort als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr (KiN) zu machen. „Das war für mich eine sehr attraktive und zukunfts-sichere Alternative – vor allem, weil diese Tätigkeit der des Flugbegleiters recht ähnlich ist“, sagt Draack. Begonnen hat er mit der dreimonatigen Ausbildung im August 2018.

Die Umstellung sei ihm nicht sehr schwer gefallen. „Es gibt viele Parallelen – den freundlichen und professionellen Umgang mit Gästen bin ich seit vielen Jahren gewohnt. Auch die Arbeit im Schichtsystem ist mit dem in der Fliegerei fast identisch“, berichtet der einstige Steward.

Dass sie bereits Erfahrungen im Kundenbereich mitbringen und sich auf die neue Herausforderung einlassen, schätzt auch Toni Krüger, Referent für die Ausbildung Kundenbetreuung bei der Bahn, an Quereinsteigern wie Alexander Draack. „Dabei gibt es eigentlich keine Altersgrenze – wir hatten auch schon Menschen über 50 dabei. Darunter einige ehemalige Flugbegleiter, die nicht mehr so viel unterwegs und abends gerne zu Hause sein wollten“, sagt Toni Krüger.

Natürlich gebe es anfangs viel neuen Stoff zu lernen, beispielsweise zum Tarifwesen. Und auch die Bahn stelle zudem allmählich auf andere Kommunikationsmittel um. So erhalte jeder Kundenbetreuer ein eigenes Tablet für



Foto: André Groth

Kundenbetreuer Alexander Draack mag die neuen Herausforderungen, die jeder Arbeitstag mit sich bringt.

seine Arbeit. „Das muss man sich zutrauen“, macht Toni Krüger deutlich. „Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass das am Ende gelebte Praxis ist – in der Ausbildung können wir ohnehin nur die Grundlagen vermitteln. Die richtige Bahn-Welt lernt man erst in den Jahren danach kennen.“

Alexander Draack schätze an seiner neuen Tätigkeit, dass jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringe. Auf einem Zug könne – genau wie seinerzeit in einem Flugzeug – ständig etwas Ungeplantes passieren. „Aufmerksam-

keit und ein situationsbedingter, professioneller Umgang mit den Fahrgästen sind für mich jeden Tag aufs Neue der große Anreiz“, sagt der 41-Jährige. „Es gibt in meinen Augen nichts Schlimmeres, als durch ständig wiederkehrende Routine abgestumpft zu werden. Ich bin eigentlich immer gut gelaunt und habe stets ein Lächeln im Gesicht – und das spiegelt sich dann auch meinen Fahrgästen gegenüber wider.“

Sein Aufgabenbereich bestehe in erster Linie darin, Ansprechpartner für jeden einzelnen Kunden zu sein. „Mit meiner Uniform repräsentiere ich das Unternehmen ‚Deutsche Bahn‘ in seinem vollen Umfang. Von der Präsenz auf den Bahnsteigen, wichtigen Ansagen hinsichtlich Anschlussverbindungen, der Kontrolle und dem Verkauf von Fahrkarten bis hin zu einer guten Erste-Hilfe-Ausbildung, bin ich für so ziemlich alle Situationen ausgebildet worden“, erläutert der Kundenbetreuer.

Er hat auch Tipps für diejenigen, die selbst überlegen, als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Kundenbetreuer im Nahverkehr zu machen. „Für den Beruf sollte man ein offener Mensch sein. Man hat mit vielen, teilweise sehr unterschiedlichen Menschen, zu tun“, sagt Alexander Draack. „Flexibilität und auch die Bereitschaft, im Schichtsystem zu arbeiten, sollten vorhanden sein. Das ist auf jeden Fall ein Beruf, der Spaß macht.“ | JM

Jetzt bewerben!

Die besten Voraussetzungen für den Quereinstieg bringen Menschen aus Gastronomie, Hotelfach und Touristik mit. Besonders geeignet sind beispielsweise Servicekräfte aus Verkehrsberufen, Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe sowie Verkaufsberufe. Bewerber sollten Einsatzbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit mitbringen. Außerdem Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft. Bewerbungen an folgende E-Mail-Adresse: karriere@deutschebahn.com

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich einfach herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister



SCHWEDT (ODER)

Handelsstraße
(gegenüber Domäne)

☎ 0 33 32 / **41 80 73**

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)

☎ 0 33 31 / **3 33 63**

centra HOTEL

HRS Top Quality Hotel

DZ ab 55.€

Bei uns feiern Sie richtig!

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 / **44 78 00**

www.centrahotel.de

UCKERMARK



**STAHLBAU
ROHRLEITUNGSBAU
MASCHINENMONTAGE**

André Barkholz

Telefon (03332) 26 78 08
Telefon (03332) 51 02 83
Telefax (03332) 26 78 07
Funktel. (01 62) 541 29 56

Krüger & Soyke GmbH
Kuhheide 16
16303 Schwedt/Oder
info@stahlbau-kruegersoyke.de



Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

**24-h-
Havariedienst
0172.3101509**

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

*Wenn die Ameisen im Juli ihre Haufen höher machen,
so folgt ein strenger Winter.*

Sechsmal Berliner Moderne

MIT EINER GEFÜHRTEN TOUR DURCH DIE BAUHAUS-SIEDLUNGEN



Foto: Anja Steinmann



Foto: Erik-Jan Ouwerkerk

Da die Siemensstadt-Architekten der Vereinigung „Der Ring“ angehörten, wird die Siedlung auch Ringsiedlung genannt.

Ein frühes Beispiel für sozialen Wohnungsbau: die farbenfrohe Gartenstadt Falkenberg.

» Es war ein großer Tag in Weimar, als am 6. April endlich das erste der drei neuen Bauhaus-Museen eröffnete. Im Zuge des Jubiläumsjahres „100 Jahre bauhaus“ bekommen die drei Standorte der legendären Designschule (1919–1933) neue Archiv- und Museumsgebäude, nach Weimar folgt im September Dessau und dann – leider erst im Jahr 2021 – Berlin. Wer sich in der Hauptstadt für das Bauhaus interessiert, muss trotzdem nicht solange warten. Bereits 2008 erklärte die UNESCO sechs Siedlungen in und um die Hauptstadt zum Weltkulturerbe, seitdem können die „Siedlungen der Moderne“ im Rahmen von einigen Architekturführungen besucht werden. Anlässlich des Jubiläumsjahres gibt es nun einige Führungen, zu denen man sich online anmelden kann. Und auch die Grand Tour der Moderne – ein Projekt im Rahmen von „100 Jahre bauhaus“, bei dem 100 Orte bundesweit von einer Fachjury zu Orten der Moderne gewählt wurden – porträtiert die sechs Siedlungen auf der Webseite grandtourdermoderne.de. Mit einer Ausnahme wurden alle vom Architekten Bruno Taut konzipiert. Taut gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Neuen Bauens und war als Stadtplaner vor allem daran interessiert, traditionelle Formensprachen aufzubrechen und den sozialen Wohnungsbau zu etablieren. Beispielsweise die Hufeisensiedlung im Süden Berlins. Auf den Flächen des ehemaligen Rittergutes Britz entstand ab 1925 diese Großsiedlung für 5.000 Menschen. Taut konzipierte die Siedlung in Hufeisenform um einen

eiszeitlichen Pfuhl herum und machte Asymmetrien und die versetzte Anordnung der Häuserzeilen zum städtebaulichen Prinzip. Die rund zweistündige Tour beinhaltet auch die Innenbesichtigung der Infostation mit angeschlossener Wohnung.

Ebenfalls im Süden der Stadt befindet sich die Gartenstadt Falkenberg, besser bekannt als Tuschkastensiedlung. Sie ist die älteste der sechs Siedlungen und vor allem wegen ihrer auffälligen Farben bekannt. Die unterschiedlichen Elemente der Gebäude sind in knalligem Blau, Gelb, Rot, Schwarz und Rosa gestrichen. Im Norden der Stadt findet man die vier anderen Siedlungen, die 1913 und 1934 erbaut wurden und somit architekturgeschichtlich auf ganz unterschiedliche Art und Weise in die Zeit des Neuen Bauens,

des Bauhauses und der Moderne gehören: Die Großsiedlung Siemensstadt, die Siedlung Schillerpark, die Wohnstadt Carl Legien und die Weiße Stadt. Letztere ist die einzige, die nicht von Bruno Taut, sondern unter anderem von den Architekten Bruno Ahrends und Wilhelm Büning entworfen wurde. Ende der Zwanzigerjahre entstanden (1929–1931), gehört sie zu der späteren Phase des Neuen Bauens und unterscheidet sich vor allem in der Farbgebung deutlich von den Tautschen Objekten. Beim Bau dominierten Rationalität und Wirtschaftlichkeit, neu war die Integration von Arztpraxen, Cafés, diversen Läden und einer Zentralwäscherei. Die weiße Fassade erinnert wohl am ehesten an das, was sich die meisten unter dem typischen „Bauhaus-Stil“ vorstellen.

Die Siedlungen der Moderne entdecken

► Architektenführungen

Der Anbieter Ticket B bietet anlässlich von „100 Jahre bauhaus“ offene Führungen zu den UNESCO-Siedlungen an. **Kosten:** 16,00–19,00 € **Dauer:** 2–4 Stunden.

Online-Tickets und weitere Infos unter: www.ticket-b.de

► 100 Jahre bauhaus

Unter dem Stichwort „Berliner Moderne“ fasst visitberlin.de eine große Auswahl an Führungen, Projekten, Ausstellungen und Events rund um das Bauhaus-Jubiläum zusammen. www.visitberlin.de/de/die-berliner-moderne

► Grand Tour der Moderne

Das Projekt des Bauhausverbundes stellt auf seiner Internetseite 100 Orte in ganz Deutschland vor, die für die Architektur der Moderne stilprägend waren. Darunter bekannte und unbekannte Bauwerke, Siedlungen, Gebäude und Areale. www.grandtourdermoderne.de



Preisgleitung für Fernwärmepreise ab 01. Juli 2019

Rückfragen richten Sie bitte an 03332 449-449 oder vertrieb@stadtwerke-schwedt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Fernwärme-Kunden veröffentlichen wir mit dieser Ausgabe des Stadtjournals die aktuellen Berechnungsgrundlagen für die ab dem 01. Juli 2019 gültigen Fernwärmepreise.

1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung größer 25 kW

(gemäß Preisänderungsregelung Punkt 10.1 des Fernwärmeliefervertrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten ⁶		Preisänderung gültig ab ⁶		+ / -	
	zum 1. September 1995		01. Januar 2019	01. Juli 2019		
Investgüter ¹	I ₀ =	104,80%	I =	123,97%	124,89%	0,74%
Lohn	L ₀ =	11,31 EUR/h	L =	19,50 EUR/h	19,50 EUR/h	0,00%
Leichtes Heizöl	H ₀ =	19,46 EUR/hl	H =	57,47 EUR/hl	60,18 EUR/hl	4,72%
Raffenerierückstand	R ₀ =	61,94 EUR/t	R =	121,43 EUR/t	134,09 EUR/t	10,43%
Importkohle	Kg ₀ =	35,69 EUR/t	KG =	88,25 EUR/t	100,91 EUR/t	14,35%
Fracht AT207 ²	KT ₀ =	15,26 EUR/t	KT =	15,80 EUR/t	15,97 EUR/t	1,08%
Steuern ³	A ₀ =	10,99 EUR/t	A =	17,92 EUR/t	17,92 EUR/t	0,00%

2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung kleiner / gleich 25 kW - Vertragsschluss ab dem 01.01.2004

(gemäß Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3 des Fernwärmeantrages/ -Auftrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Vertragsbasisdaten ⁶		Preisänderung gültig ab ⁶		+ / -	
	zum 01.01.2004		01. Januar 2019	01. Juli 2019		
Investgüter ⁴	I ₀ =	102,00%	I =	112,84%	113,68%	0,74%
Leichtes Heizöl ⁵	H ₀ =	28,76 EUR/hl	H =	57,47 EUR/hl	60,18 EUR/hl	4,72%

3. Fußnoten

¹ für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2005, 2010 und 2015 herangezogen.

² Die DB hat den AT207 überführt in die Branchenpreisliste 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.

³ Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 (neu Energiesteuergesetz §2 Abs.3 Nr.2 i.V. mit §3 Abs.1 Nr. 2) Steuererhöhung von 17,89 Euro/t auf 25,00 Euro/t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskostante 0,171)

⁴ für die Preisbildung wurde die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden mit den Verkettungsfaktoren für die Umbasierung auf 2010 und 2015 herangezogen.

⁵ Basiswert Mittel zum 01.01.2004

⁶ alle Werte netto

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Schwedt

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Spazieren in Fontanes Fußstapfen

IN WUSTRU AU ZAHLEICH EINDRÜCKE AUS DEM ALTEN PREUSSEN SAMMELN



Ein 40-jähriger Mann mit markantem Schnauzer und nach hinten gekämmtem, welligem Haar kam Mitte des 19. Jahrhunderts „in einem Boot über den See gefahren“ – und besuchte den Ort Wustrau. Es war Theodor Fontane, der hier Notizen für das erste Kapitel des ersten Bands seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ niederschrieb. Sie kommen zum Start des Ausflugs durch das 1.146 Einwohner zählende Örtchen mit der Bahn am Bahnhof Wustrau-Radensleben an. Spazieren Sie dann sogleich in den Fußstapfen Fontanes durch die Straßen und erfahren Sie im Brandenburg-Preußen Museum Interessantes zur preußischen Vergangenheit, die Fontane so gern heraufbeschwor.

Zunächst geht es entlang der Hauptstraße in Richtung Süden, nach rund zehn Minuten erreichen Sie Altfriesack. Der Ort liegt an der südöstlichen Ausbuchtung des Ruppiner Sees. Die Straße führt an der Schleuse über eine Klappbrücke, deren Mechanismus holländischen Vorbildern abgeschaut ist. In Altfriesack war die Brücke erst erforderlich, als 1790 die Verbindung zwischen dem Ruppiner See und dem Bützsee gegraben wurde. Anfangs war sie aus Holz, ab 1927 aus Eisen, seit 1994 steht die elegante Stahlkonstruktion, die Sie heute sehen. Der Weg von Altfriesack nach Wustrau führt schließlich durch dichten Wald. Über einen schmalen Feldweg können Sie einen kleinen Abstecher zum Seeufer machen. Dort steht der Obelisk, der einst den Schiffern den Weg in den Kanal wies, der den Ruppiner See mit den Havelgewässern verband und damit Neuruppin mit Berlin.

Wustrau selbst beschrieb Fontane durchaus wohlwollend: „Das eigentliche Dorf, saubere, von Wohlstand zeugende Bauernhäuser, liegt etwas zurückgezogen vom See; zwischen Dorf und See aber breitet sich der Park aus, dessen Baumgruppen von dem Dache des etwas hoch gelegenen Herrenhauses überragt werden.“ Dieses Herrenhaus des Husarengenerals Hans Joachim von Zieten schauen Sie sich nun an. Zieten (1699–1786) war einer der berühmtes-

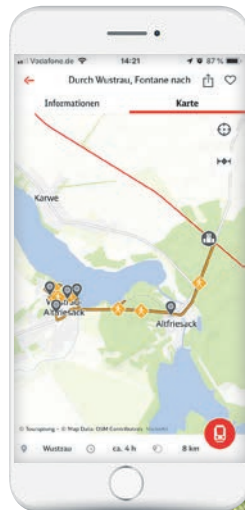


Foto: terrapress Berlin

Die Tourempfehlung „Durch Wustrau, Fontane nach“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone. Über den roten Button geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten. Dauer: ca. 4 h, Strecke: 8 km

ten Reitergeneräle der preußischen Geschichte und enger Vertrauter König Friedrichs des Großen. Seit 1726 lebte Zieten auf dem Rittersitz Wustrau.

Der Spaziergang führt Sie dann zum Wustrauer Dorfbauer. Er trägt den Namen „Das Hohe Ende“ – er hat nämlich kein richtiges Ende. Einst bleichten die Bewohner auf der Grünfläche zwischen den kleinen Bauernhäusern ihre Wäsche. Laufen Sie ein Stück weiter den Anger hinauf, dann kommen Sie zum Eiskeller, der auf den alten Zieten zurückgeht. Sein Sohn setzte eine Steinbank am Hohen Ende so aus behauenen Findlingen zusammen, dass sie wie eine germanische Weihstätte erscheint.

Spazieren Sie über den Fußweg, vorbei an uralten Baumriesen, zum Seeufer. Bei schönem Wetter bietet sich die Badestelle mit Steg für eine Erfrischung an, ansonsten genießen Sie einfach den Blick, bevor Sie zur Kirche von Wustrau zurückkehren. Werfen Sie einen Blick hinein, sie ist Dienstag bis Sonntag meistens geöffnet. Nach so vielen Eindrücken des alten Preußens – und vielleicht mit einigen neugewonnenen Erkenntnissen – spazieren Sie am Seeufer entlang über Altfriesack rund zweieinhalb Kilometer zurück zum Bahnhof Wustrau-Radensleben. | MG

INFO

Anreise:

Hinfahrt: mit dem RE4 ab Berlin Hbf z. B. um 9.58 Uhr bis Berlin-Spandau und weiter mit dem RE6 z. B. um 10.22 Uhr bis Wustrau-Radensleben
Rückfahrt: z. B. um 17.36 Uhr
Fahrzeit: ca. 1 Stunde 20 Minuten

Ticket-Tipp:

Die einfache Fahrt kostet 6,90 €. www.bahn.de/brandenburg | www.VBB.de

Brandenburg-Preußen Museum Wustrau
Eichenallee 7a, 16818 Fehrbellin
Di–So 10–18 Uhr
www.brandenburg-preussen-museum.de

App DB Ausflug:

- über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- Orientierung per Offline-Karte
Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater!

Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69

Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: (0176) 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de
und

Bernd Nickus

Tel.: (0 33 32) 83 55 77

Mobil: (0176) 55 986557

E-Mail: nickus@heimatblatt.de

Wir
beraten Sie
gern!



Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter.
Wir gestalten sie besonders liebevoll.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

druckshop

TRAUER

Bekanntmachungen und
Danksagungen ganz
einfach selber gestalten
und online bestellen:

<https://shop.rautenberg.media/>

persönlich und individuell

ROTH

in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN

Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (0 33 32) 51 02 91

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Juli 2019**.
Anzeigenschluss ist am **10. Juli 2019**.

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied genommen und möchten für erwiesene Anteilnahme Danke sagen?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt

Jederzeit:
[www.heimatblatt.de/
familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Roderinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

WERT

Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung**, **Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!



RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE

Jetzt bis zu 11.000 € Abwrackprämie*

für Ihren Gebrauchten sichern:
gültig für viele Renault Modelle.

RENAULT
Passion for life

Renault Captur LIFE TCe 90

nur **10.990,- €****

**inkl. Überführungskosten
inkl. Abwrackprämie

*11.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines Renault Koleos, Talisman, Talisman Grandtour und Espace, 9.000,-€ bei Kauf eines Renault ZOE inkl. 2.000,- € Umweltbonus, 7.000,- € bei Kauf eines Renault Kadjar, Scénic, Grand Scénic, Mégane und Mégane Grandtour, 6.000,- € bei Kauf eines Renault Captur, 5.000,- € bei Kauf eines Renault Kangoo Pkw, 4.000,- € bei Kauf eines Renault Clio und Clio Grandtour, 3.000,- € bei Kauf eines Renault Twingo. Die jeweilige Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2019 und Zulassung bis 31.07.2019. Abb. zeigt Renault Sondermodell Captur VERSION S mit Sonderausstattung.

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 – 111 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

www.autowelt-gruppe.de

BERNAU: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG · Blumberger Chaussee 2
SCHÖNEICHE: Autowelt Barnim Schöneiche GmbH · Kalkberger Straße 35
FINOWFURT: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG · Finowfurter Ring 49
FREDERSDORF: Allround Autoservice GmbH - Vermittler - Zillestraße 5

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfelehrer/in

– gerne Studenten, Akademiker
oder Pensionäre – gesucht

- Mathematik • Deutsch
- Englisch bis Abitur

Schwedt, 03332/521778
schwedt@studienkreis.de

Land zum Leben –
Grund zur
Hoffnung

Brot für die Welt

Landesgartenschau
Wittstock | Dosse 2019

Landes Gartenschau

Wittstock | Dosse 2019

18. April – 6. Oktober

Rundum **schöne** Aussichten

www.laga.wittstock.de